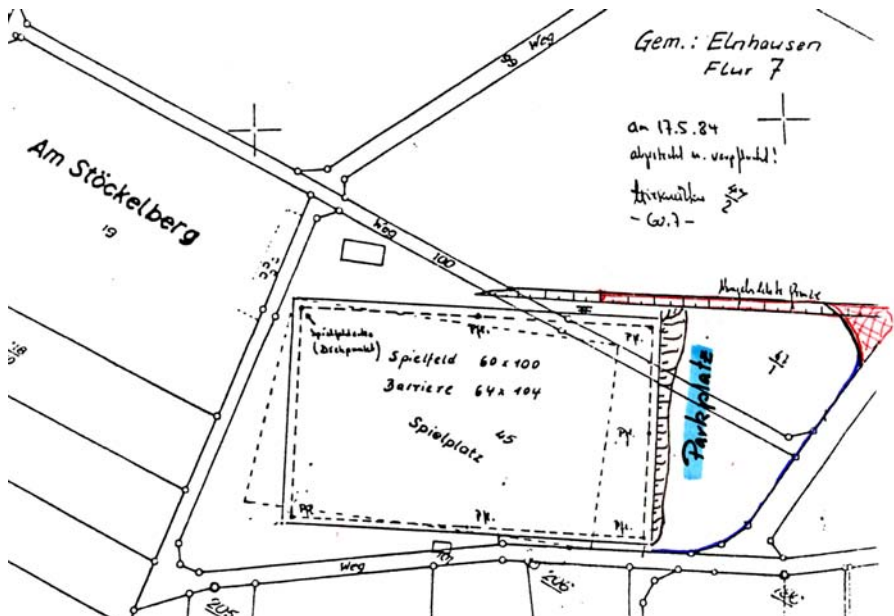


## 2.16 Der zweite Sportplatzausbau

Nachdem sich mit der Mehrzweckhalle die Palette der Möglichkeiten für den TSV entscheidend verbessert hatte, sollte nun auch der Sportplatz am Stöckelsberg an moderne Maßstäbe angepasst werden.

Der Sportplatz sollte erweitert werden. In Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Ortsbeirat wurden die Möglichkeiten besprochen. Der Ortsbeirat stellt daraufhin am 01.02.1983 den Antrag an den Magistrat, Verhandlungen mit den entsprechenden Grundstückeigentümern einzuleiten, zwecks Vergrößerung des Sportplatzes.

Der Platz sollte vergrößert werden, dazu musste er leicht gedreht werden. Um auf dem bergigen Gelände einen ebenen Platz zu erreichen musste im abfallenden Gelände im südlichen Bereich sehr viel Erde aufgefüll werden.



Der Start der umfangreichen Planierarbeiten war im Herbst 1984. Der TSV stellte im März 1985 an die Stadt Marburg wegen des Ausbaues des Sportplatzes den Antrag den Rasenplatz im Großsportfelde als Ausweichplatz zur Verfügung zu stellen.

Zwei Wochen später erhielten wir die Genehmigung unsere Heimspiele auf dem Haupt- und den Nebenplätzen des Großsportfeldes (heute natürlich Georg-Gaßmann-Stadion) auszutragen.

Während der Sommermonate wurden alle Erdbewegungen abgeschlossen und der Platz neu eingesät. Im Oktober wurde eine 340 lfdm. neue Barriere für 9.700 DM beschafft und eingebaut. Über die Wintermonate ruhte dann der Platz. Im Juni wurde festgestellt, dass durch Schnee, Regen und Sonneneinstrahlung sich der frische Mutterboden verhärtet hat und so dem Platz die Belüftung fehlt. Es wurde eine Fachfirma beauftragt, die den Platz für 6.000 DM belüftete. Damit waren der Ausbau und die Erweiterung abgeschlossen.

Was noch fehlte war eine schöne Einweihung. Dies wurde am 21. Juni 1986 mit einer schönen Feier vollzogen.

So entstand eine der schönsten Sportanlagen in der Umgebung



Da aufgrund des fehlenden Flutlichtes am Stöckelsberg, bzw. den eingeschränkten Möglichkeiten am Schulsportplatz in den Wintermonaten das Training schwierig war, wurde an die Stadt Marburg der Antrag auf Zuweisung

eines Hartplatzes gestellt. Wir bekamen dann in 1987 die Zuweisung des Platzes in Michelbach von montags 18:00 – 22:00, mittwochs 20:30 – 22:00 Hartplatz Cappel und freitags 20:30 – 22:00 Hartplatz Cappel. Wie man daran sehen kann war die Durchführung des Trainings mitunter recht schwierig.

In den nächsten Jahren wurde noch der Parkplatz fertig gestellt und ein Ballfangzaun errichtet.

## 2.17 Weiter noch oben - 1986

Die beiden großen Baumaßnahmen verliehen dem Verein einen enormen Schwung.

Nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle wurde in Elnhausen und den benachbarten Ortsteilen mit einem Info-Brief Werbung für die nun möglichen Angebote des TSV betrieben. Darauf stiegen in allen Sparten die Mitgliederzahlen.

Auch die Fußballabteilung fand starken Zuspruch auf und auch neben dem Platz. Das sehr starke Meisterschaftsjahr war mit auch ein Verdienst der lautstarken Unterstützung unserer jugendlichen Elnhäuser Fans, die die Mannschaft immer wieder antrieben und sich, wie man sieht, auch durch Minustemperaturen nicht abschrecken ließen.



1984 die Fan-Abteilung des TSV